



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Individuelle Kühlschrankmagnete aus Zinkdruckguss

Product Image













Details

Individuelle Kühlschrankschrankmagnete aus Metall verleihen Souvenir-Kollektionen, Firmengeschenken und Markenartikeln ein dreidimensionales Metallformat. Dieses Produkt besitzt einen dekorativen Körper aus Zinkdruckguss. Legen Sie Artwork, Oberflächenfinish, magnetische Rückseite und Verpackung gemeinsam fest und genehmigen Sie vor Produktionsbeginn ein physisches Muster.

Für Museumsshops, Einzelhändler an Reisezielen, Hotels oder Käufer von Werbeartikeln ist nicht allein entscheidend, ob ein Magnet attraktiv aussieht. Wichtig ist, ob das fertige Stück die richtige Identität vermittelt, zur vorgesehenen Präsentation passt und mit dem von Ihnen genehmigten Erscheinungsbild und Aufbau geliefert wird.

Eine Wahrzeichen-Kollektion kann erkennbares Relief und ein abgestimmtes Finish priorisieren. Ein Firmengeschenk benötigt möglicherweise ein klares Logo und eine Präsentationsverpackung. Ein

Veranstaltungssouvenir kann von einem Liefertermin abhängen, der Zeit für die Verteilung lässt. Diese Projekte benötigen unterschiedliche Spezifikationen, auch wenn sie dasselbe Material verwenden.

Ein ansprechendes digitales Mock-up kann keine unangenehme Kante, unleserliche Beschriftung oder eine sich beim Abnehmen lösende Rückseite erkennen lassen. Werden solche Probleme erst nach der Lieferung entdeckt, kann ein Händler ungeeignete Ware oder ein Veranstalter unbrauchbare Geschenke erhalten. Die praktische Lösung besteht darin, die Designfreigabe mit messbaren Spezifikationen und einem musterbasierten Abnahmeplan zu verbinden.

Bestätigen Sie Abmessungen, Stückgewicht, Mindestbestellmenge, Produktionszeit, Preise und Prüfanforderungen über das Angebot und die Freigabe eines physischen Musters.



Beispielhafte Produktkonzepte; abgebildete Designs und Zubehörteile sind keine bestätigten Spezifikationen und kein Nachweis abgeschlossener Aufträge.

Leitfaden für Einkauf und Individualisierung

- [Was zeichnet diesen Magneten aus Zinkdruckguss aus?](#)
- [Wie wählen Sie Größe und Detailgrad des Artworks?](#)
- [Welches Finish und welche magnetische Rückseite passen zu Ihrem Design?](#)
- [Wie bereiten Sie Artwork für ein Angebot vor?](#)
- [Was sollte zwischen Freigabe und Produktion passieren?](#)
- [Wie sollten Muster und Fertigwaren geprüft werden?](#)
- [Wann ist Druckgussmetall die richtige Kaufentscheidung?](#)
- [Welche Sicherheitsdokumentation sollten Käufer anfordern?](#)
- [Wie schützen Verpackungs- und Nachbestellunterlagen Ihren Einkauf?](#)
- [Wichtige Erkenntnisse für eine klarere Kaufentscheidung](#)
- [Machen Sie aus Ihrem Konzept ein eindeutig definiertes Angebot](#)

Was zeichnet diesen Magneten aus Zinkdruckguss aus? [↑](#)

Das entscheidende Merkmal ist der dekorative Körper aus Zinkdruckguss. Er sollte nicht mit einer flexiblen bedruckten Magnetfolie, einem bedruckten Button-Magneten oder einer metallisch wirkenden Oberflächenbehandlung verwechselt werden. Diese Alternativen können sinnvoll sein, unterscheiden sich jedoch im Aufbau und sollten separat angeboten werden.

Der sichtbare Metallkörper und die magnetische Rückseite erfüllen ebenfalls unterschiedliche Aufgaben. Die Vorderseite trägt Form und Artwork; die Rückseite sorgt für die Haftung auf einer geeigneten Oberfläche. Ein metallisches Erscheinungsbild allein belegt keine Magnetstärke, und ein schwererer dekorativer Körper ist kein Nachweis für eine bessere Halteleistung.

Bei diesem Produkt sind dreidimensionales Artwork, farbige Flächen sowie galvanische oder antik wirkende Optiken zu besprechende Designrichtungen, kein bestätigtes Sortiment verfügbarer Finishes. Das Angebot sollte den vorgeschlagenen Aufbau und alle für die Umsetzbarkeit erforderlichen Artwork-Anpassungen benennen.

Die erste Spezifikation sollte sich auf Punkte konzentrieren, die der Käufer freigeben kann. Eine benannte Materialart, eine bemaßte Zeichnung, eine Finish-Referenz, eine Rückansicht und eine Verpackungsbeschreibung sind nützlicher als eine unbelegte Aussage wie „Premiumqualität“. Zusammen bilden diese Unterlagen eine Referenz für Bemusterung und spätere Prüfung.

Wie wählen Sie Größe und Detailgrad des Artworks? [↑](#)

Beginnen Sie mit dem visuellen Element, das erkennbar bleiben muss: Gebäudesilhouette, Emblem, Ortsname oder Markenkennzeichen. Prüfen Sie das Design in der vorgesehenen tatsächlichen Größe und nicht nur als vergrößertes Bildschirmbild. Feine Schrift, die auf einem Monitor klar erscheint, muss auch auf der fertigen Oberfläche bestätigt werden.

Geben Sie Gesamtbreite, -höhe und Körperstärke in Millimetern an. Behandeln Sie erhabenes Relief und den Aufbau der montierten Rückseite, sofern relevant, als getrennte Merkmale. Das Stückgewicht sollte nach Festlegung der Konfiguration in Gramm erfasst werden; aus einer Frontansicht lässt es sich nicht zuverlässig ableiten.

Spezifikationsfeld	Bereitzustellende oder anzufordernde Angaben	Zweck der Freigabe
Gesamtabmessungen	Breite und Höhe in mm mit vereinbarter Toleranz	Präsentationsgröße und Verpackungspassung bestätigen
Körper und Relief	Stärke, erhabene Bereiche und Seitenansichtszeichnung	Vorgesehenes dreidimensionales Erscheinungsbild prüfen
Text und Logo	Artwork in Originalgröße und kritische lesbare Elemente	Zu vereinfachende Details identifizieren
Stückgewicht der Fertigware	Mustermessung in g	Auswahl der Rückseite und Frachtangebot unterstützen
Vorgesehene Verwendung	Nur Dekoration oder definierte Anforderung zum Halten von Papier	Geeignete Musterprüfung festlegen

Dies sind Spezifikationsfelder, keine veröffentlichten Abmessungen oder Leistungswerte für dieses Produkt. Jede Haltekraft oder unterstützte Papiermenge hängt von den physischen Abmessungen, den Belastungsbedingungen und der Musterprüfung ab.



Welches Finish und welche magnetische Rückseite passen zu Ihrem Design? [↑](#)

Wählen Sie das Finish passend zum Artwork, statt Behandlungen wahllos hinzuzufügen. Ein Wahrzeichen-Konzept kann erhabene Metalldetails und ein antikes Erscheinungsbild betonen. Ein logoorientiertes Design kann klar getrennte Farbbereiche priorisieren. Bei einem fotolastigen Konzept muss gesondert besprochen werden, ob die vorgeschlagene Dekorationsmethode das gewünschte Bild wiedergeben kann.

Bitte Sie darum, dass das Angebot Grundmetall, Oberflächenbehandlung, Farbauftrag und jede Schutzschicht unterscheidet. Beschreibungen wie „Goldfarbe“, „Emaillé“ und „Glanzfinish“ sind nicht austauschbar. Ein Muster sollte das tatsächliche Erscheinungsbild festlegen, einschließlich des Verhältnisses zwischen vertiefter Farbe und freiliegendem Metall.

Die Trägerschicht erfordert eine eigene Prüfung. Ferrit und Neodym sind Optionen, die noch zu besprechen sind, keine bestätigten Bestandteile dieses Produkts. Fragen Sie nach dem vorgeschlagenen Magnetmaterial, den Abmessungen, der Position, der Befestigungsmethode und jeder schützenden Kontaktschicht. Ein genannter Klebstoff allein garantiert noch keine Montageleistung.

Klebstoffverträglichkeit und Oberflächenvorbereitung sind für eine zuverlässige Befestigung wichtig. K&J erläutert außerdem, dass ein zu starker Magnet das Abnehmen erschweren oder die Dekoration von ihrer Rückseite trennen kann. Seine Leitlinie zur Montage von Kühlschrankmagneten [\[1\]](#) unterstützt die Bewertung der vollständigen Baugruppe, statt allein nach Magnetstärke auszuwählen.

Testen Sie die vorgesehene Kühlschranktür oder Präsentationsplatte vor der Bestellung. „Edelstahl“ ist keine allgemeingültige Kompatibilitätsgarantie. Gehen Sie nicht davon aus, dass eine stärkere Rückseite das Problem einer Oberfläche löst, die keinen Magneten anzieht.



Wie bereiten Sie Artwork für ein Angebot vor? [↑](#)

Ein hilfreiches Artwork-Paket erläutert sowohl Erscheinungsbild als auch Prioritäten. Fügen Sie das Design, gewünschte Abmessungen, Farbreferenzen und Hinweise zu den Elementen bei, die nicht verändert werden dürfen. Ist ein erkennbares Wahrzeichen oder Logo entscheidend, geben Sie an, welche Details jede produktionsbedingte Vereinfachung überstehen müssen.

- **Form:** Zeigen Sie die gewünschte Außenkontur getrennt von Hintergrundbildern.
- **Relief:** Unterscheiden Sie erhabenes Metall, vertiefte Bereiche und Elemente, die nur als gedruckte Dekoration vorgesehen sind.
- **Farbe:** Geben Sie, sofern verfügbar, benannte Referenzen an und kennzeichnen Sie Bereiche, in denen die Musterfreigabe wesentlich ist.
- **Rückseite:** Zeigen Sie die vorgeschlagene Magnetposition und jede gewünschte Kennzeichnung auf der Rückseite.
- **Präsentation:** Nehmen Sie das gewünschte Konzept für Karte, Hülle oder Schachtel in dieselbe Anfrage auf.

Bitten Sie den Lieferanten, unklare Beschriftungen, überfüllte Details und Prozessgrenzen vor der Werkzeugfreigabe zu kennzeichnen. Gehen Sie nicht davon aus, dass eine Bilddatei jedes Produktionsmerkmal definiert. Der Freigabenachweis sollte den vorgesehenen Aufbau ohne Rückgriff auf informelle Nachrichten verständlich machen.

Unterscheiden Sie klar zwischen einem digitalen Freigabemuster und einem physischen Muster. Das Freigabemuster kann Wortlaut und Layout bestätigen; das Muster wird benötigt, um Haptik, Finish, Kantenqualität und Verhalten der montierten Baugruppe zu bewerten. Die Freigabe des einen sollte nicht stillschweigend als Freigabe des anderen gelten.



Was sollte zwischen Freigabe und Produktion passieren? [↑](#)

Verwenden Sie Folgendes als vorgeschlagene Freigabereihenfolge, nicht als Aussage über ein etabliertes Fabrikverfahren. Der tatsächliche Herstellungsweg, verfügbare Finishes und Prüfvereinbarungen müssen für den Auftrag bestätigt werden.

1. **Angebot definieren.** Erfassen Sie gewünschte Menge, Designversionen, Abmessungen, Finish, Rückseite, Verpackung, Bestimmungsort und erforderliches Ankunftsdatum.
2. **Herstellbarkeit prüfen.** Klären Sie Artwork-Änderungen und identifizieren Sie Werkzeuganforderungen, bevor Sie die Formenfertigung autorisieren.
3. **Produktionszeichnung freigeben.** Bestätigen Sie den Aufbau von Vorder-, Seiten- und Rückansicht einschließlich kritischer Abmessungen und Beschriftungen.
4. **Physisches Muster bewerten.** Prüfen Sie Druckgusskörper, Oberflächenbehandlung, Dekoration, Magnetmontage und Verpackung gemeinsam.
5. **Akzeptierte Version einfrieren.** Dokumentieren Sie das freigegebene Muster und alle vereinbarten Korrekturen vor der Serienproduktion.
6. **Vor dem Versand prüfen.** Vergleichen Sie die Fertigwaren mit der freigegebenen Referenz und den vereinbarten Abnahmekriterien.

Der Produktionsplan sollte Artwork-Freigabe, Werkzeugbau, Bemusterung, Serienfertigung, Prüfung und Transport trennen. Fragen Sie, welches Ereignis jeden Zeitraum auslöst und ob Musteränderungen den Zeitplan beeinflussen. Eine Produktionsschätzung ist nicht dasselbe wie ein bestätigtes Lieferdatum.

Bei einer festen Veranstaltung geben Sie Bestimmungsort und erforderliches Empfangsdatum bereits in der ersten Anfrage an. So kann der vorgeschlagene Zeitplan vor Ausgaben für Werkzeuge bewertet werden. Für Mindestmenge, Bemusterungsdauer oder Produktionszeit ist hier nichts verifiziert.



Wie sollten Muster und Fertigwaren geprüft werden? [↑](#)

Vereinbaren Sie die Prüfmethode vor der Produktion, einschließlich Musterauswahl, Prüfbedingungen, Abnahmegrenzen und Umgang mit Fehlern. „Stark“, „haltbar“ und „kratzfest“ sind keine vollständigen Abnahmekriterien. Die folgende Checkliste definiert Prüfungsfragen; sie berichtet nicht über abgeschlossene Tests.

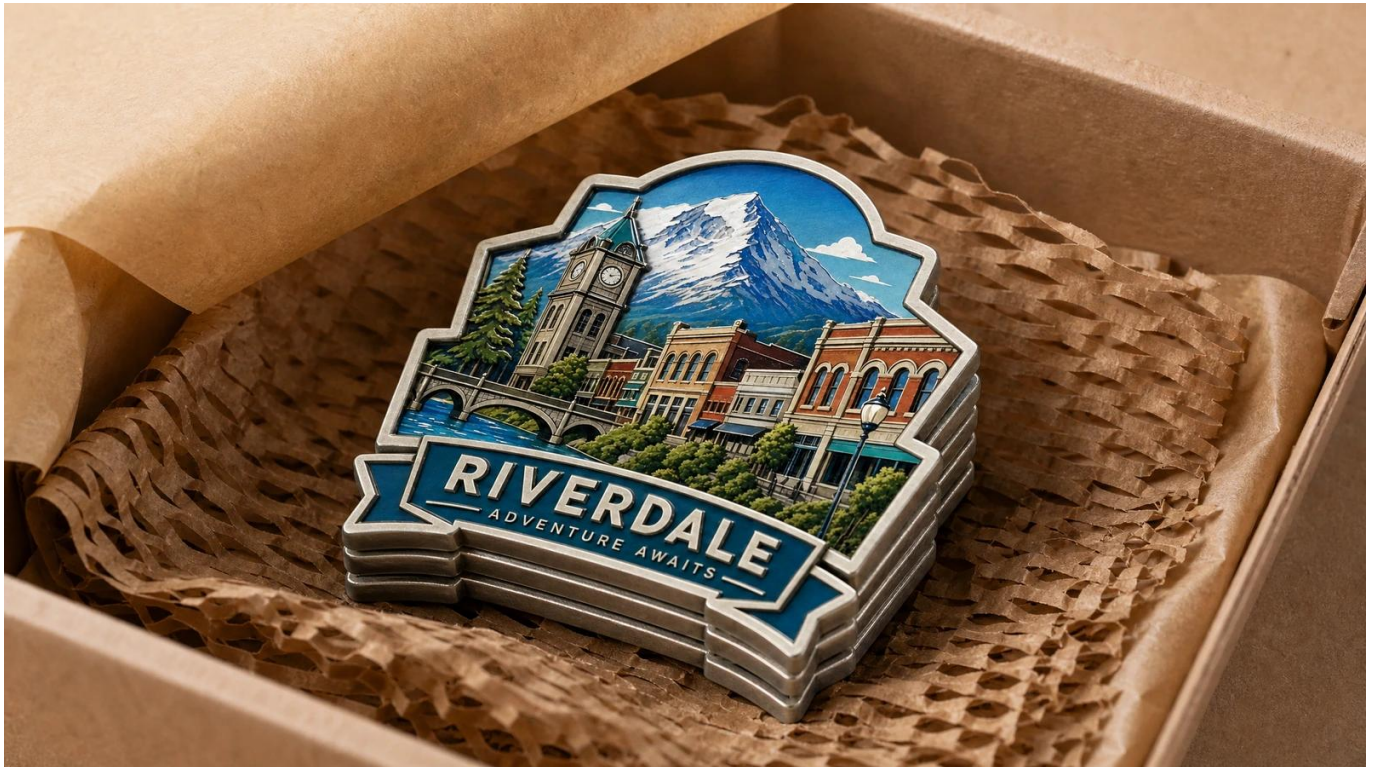
Prüfpunkt	Vorgeschlagene Bewertung	Aufzubewahrende Dokumentation
Abmessungen und Masse	Fertige Einheiten anhand der freigegebenen Zeichnung messen	Messungen in mm und g; vereinbarte Toleranzen
Artwork und Finish	Beschriftung, Farbe, Relief und sichtbare Mängel mit dem Muster vergleichen	Referenzbilder und Fehlerkriterien
Kanten und Rückseitenkontakt	Auf Grate, freiliegende Rauheit und ungleichmäßigen Kontakt prüfen	Prüfbefunde und Korrekturmaßnahme
Magnetische Befestigung	Rutschen, Abnehmen und jede vorgesehene Belastung auf einer benannten Oberfläche bewerten	Oberfläche, Ausrichtung, Belastung, Dauer und Ergebnis
Haftung der Rückseite	Befestigung unter vereinbarten Handhabungsbedingungen bewerten	Methode, Bedingungen und jede beobachtete Ablösung
Schutz in der Verpackung	Die vereinbarte Verpackung auf Bewegung und Oberflächenschäden bewerten	Packkonfiguration und Prüfergebnis

Eine Messung der Abzugskraft sollte ihren Prüfaufbau benennen und darf nicht als austauschbares Maß für vertikale Haltekraft dargestellt werden. Papiermenge und Eignung für Lasten bleiben von physischen Abmessungen, Belastungsbedingungen und Mustervalidierung abhängig.

Im täglichen Gebrauch sollten sowohl das Produkt als auch die Kontaktoberfläche geprüft werden. Raue Kanten oder eingeschlossener Schmutz können ein Finish beschädigen; der Abnahmeplan sollte daher die Rückseite ebenso wie die dekorative Vorderseite abdecken. Eine Schutzschicht muss als

Teil der finalen Baugruppe bewertet werden und darf nicht nach der Freigabe ungeprüft ergänzt werden.

Wenn Feuchtigkeits-, Abrieb- oder Sonnenlichtbeständigkeit für die vorgesehene Verwendung wichtig ist, fordern Sie einen definierten Test und einen unterstützenden Bericht an. Wandeln Sie weder die Lebensdaueraussage eines anderen Lieferanten noch eine Spezifikation für flexible Magnete oder eine Kundenbewertung in ein Leistungsversprechen für dieses Produkt um.



Wann ist Druckgussmetall die richtige Kaufentscheidung? [↑](#)

Zinkdruckguss ist zu erwägen, wenn das Design-Briefing auf ein geformtes Metallobjekt, Reliefdetails oder eine sammelwürdige Präsentation ausgerichtet ist. Wenn flaches fotografisches Artwork, ein flexibles Format oder ein weich anführendes Objekt Priorität hat, vergleichen Sie alternative Aufbauten, bevor Sie sich auf eine Form festlegen.

Aufbau	Grund für die Erwägung	Kauffrage
Zinkdruckguss	Dreidimensionale Metalldesigns und Souvenirkonzepte	Rechtfertigt das Mustererscheinungsbild Kosten für Werkzeugbau, Gewicht und Finish?
Flexible bedruckte Magnetfolie	Flache Werbegrafiken oder informationsorientierte Designs	Ist Flexibilität wichtiger als Relief und Metallaufbau?
Bedruckter Button-Magnet	Artwork in einem Button-Aufbau	Passt die verfügbare Form ohne skulpturierten Körper zum Design?
Geformtes PVC	Eine geformte Designrichtung mit weicher Haptik	Passt das Material zur vorgesehenen Zielgruppe und Präsentation?
Harz, Acryl, Glas oder Holz	Ein anderes skulpturales, transparentes oder natürliches Erscheinungsbild	Welchen Schutz und welche Pflege erfordert der gewählte Aufbau?

Dieser Vergleich betrifft die Passung zum Design, nicht verifizierte Preis- oder Haltbarkeitsrangfolgen.

Die magnetische Leistung hängt von der vollständigen Baugruppe ab; das dekorative Material sollte daher nicht als Abkürzung zur Vorhersage der Haltekraft verwendet werden.

Für vergleichbare Angebote sollten Menge, Abmessungen, Finish, Verpackung, Bestimmungsort und Prüfanforderungen einheitlich bleiben. Bitten Sie Lieferanten, Stückkosten von Werkzeugbau, Mustern, Verpackung, Prüfung und Fracht zu trennen. Ein niedrigerer beworbener Stückpreis kann einen Posten auslassen, der in einem anderen Angebot enthalten ist.

Klären Sie außerdem, ob mehrere Artworks getrennte Werkzeuge oder separate Mindestbestellmengen erfordern. Legen Sie für spätere Käufe Formeigentum und Wiederverwendungsbedingungen schriftlich fest. Gehen Sie nicht davon aus, dass eine Nachbestellung jede Einrichtungskosten vermeidet oder ohne Bestätigung der aufbewahrten Spezifikation erfolgen kann.

Welche Sicherheitsdokumentation sollten Käufer anfordern?



Ermitteln Sie den vorgesehenen Markt, die Zielgruppe und den Verwendungszweck, bevor Sie den Prüfumfang festlegen. Eine dekorative Beschreibung oder ein Hinweis „kein Spielzeug“ darf die Bewertung des tatsächlichen Produkts und seiner Vermarktung nicht ersetzen. Für dieses Produkt wurde keine Sicherheitszertifizierung oder Konformitätsprüfung vorgelegt.

Für Produkte in ihrem Geltungsbereich verlangt die US-Magnetregel, dass lose oder abtrennbare Magnete, die vollständig in den Kleinteilezylinder passen, einen Flussindex unter $50 \text{ kG}^2 \text{ mm}^2$ aufweisen. Der Geltungsbereich hängt von der vorgesehenen Verwendung ab; für Spielzeug gilt ein separater Regulierungsweg. Siehe [CPSC-Leitfaden für Magnetunternehmen](#)^[2]. Dies ist keine Feststellung, dass das vorliegende Produkt die Anforderungen erfüllt oder ausgenommen ist.

Fordern Sie Unterlagen an, welche die geprüfte Konstruktion und die tatsächlich verwendeten Materialien benennen, einschließlich relevanter Beschichtungen, Farbmittel, Klebstoffe und Rückseiten. Fragen Sie, welche Stoffanforderungen am Bestimmungsort gelten; behandeln Sie eine allgemeine REACH- oder RoHS-Erklärung nicht als Nachweis jeder erforderlichen Bewertung.

Ebenso belegt ein Metallaufbau weder Recyclinganteil noch haushaltsübliche Recyclbarkeit. Fordern Sie materialspezifische Nachweise an, bevor Sie Umweltaussagen treffen, und klären Sie, wie der montierte Artikel am Ende seiner Lebensdauer vor Ort behandelt werden soll.

Wie schützen Verpackungs- und Nachbestellunterlagen Ihren Einkauf? ↑

Die Verpackung sollte die freigegebene Oberfläche schützen und zugleich zum Vertriebskanal passen. Besprechen Sie die Einzeltrennung, Schutz vor Reibung Vorderseite an Vorderseite und Fixierung im Versandkarton. Eine Präsentationskarte für den Einzelhandel und Transportschutz erfüllen unterschiedliche Aufgaben; keiner von beiden sollte den anderen ersetzen müssen.

Bestätigen Sie die Packkonfiguration, bevor das Frachtangebot finalisiert wird. Fertiggewicht, Verpackung, Sendungsgröße, Bestimmungsort und Transportmethode gehören in die Versandbewertung. Fragen Sie, ob die Magnetbaugruppe transportspezifische Prüfungen benötigt, insbesondere bei Luftfracht.

Pflegehinweise sollten zum bestätigten Finish und zur Rückseite passen. Versprechen Sie keine

Wasserfestigkeit ohne Prüfung. K&J erläutert in seinem Leitfaden zur Magnetkorrosion^[3] die Korrosionsanfälligkeit freiliegender Neodym-Magnete; dies ist relevant, falls diese Rückseite gewählt wird, jedoch kein Nachweis eines hier verifizierten Rückseitenmaterials. Halten Sie Kontaktflächen sauber und trocken und untersuchen Sie lose Komponenten oder beschädigte Beschichtungen.

Bewahren Sie für Nachbestellungen die freigegebene Artwork-Revision, Zeichnung, Finish-Referenz, das physische Muster, die Rückseitenspezifikation und die Verpackungsdokumentation auf. Prüfen Sie vorgeschlagene Ersatzlösungen vor ihrer Annahme. Ein übereinstimmendes Frontbild allein belegt nicht, dass die Baugruppe oder ihre Leistung unverändert bleibt.



Wichtige Erkenntnisse für eine klarere Kaufentscheidung [↑](#)

- **Die bestätigte Identität ist spezifisch.** Dies ist ein individueller Kühlschrankmagnet aus Zinkdruckguss, kein generischer bedruckter Magnet mit metallischer Optik.
- **Kommerzielle Bedingungen bleiben unbestätigt.** Mindestbestellmenge, Produktionszeit, Stückgewicht, Abmessungen und Preis erfordern ein produktspezifisches Angebot oder eine Mustermessung.
- **Die Halteleistung benötigt eine Validierung auf Ebene der Baugruppe.** Definieren Sie Zieloberfläche und Belastungsbedingungen, bevor Sie das Muster freigeben.
- **Anforderungen an kleine Magnete hängen vom regulatorischen Geltungsbereich ab.** — Unter 50 kG² mm² für geeignete lose oder abtrennbare Magnete in erfassten Produkten ([Quelle](#)).
- **Vergleichen Sie den gesamten Einkauf.** Berücksichtigen Sie Werkzeugbau, Finish, Rückseite, Prüfung, Verpackung und Fracht statt nur den Stückpreis.

Machen Sie aus Ihrem Konzept ein eindeutig definiertes

Angebot [↑](#)

Ein erfolgreiches Projekt für individuelle Magnete beginnt mit einem klaren Design und endet mit einem akzeptierten physischen Produkt – nicht nur mit einem attraktiven Rendering. Definieren Sie die visuellen Prioritäten, bestätigen Sie den vorgeschlagenen Aufbau und vereinbaren Sie, wie Erscheinungsbild, Befestigung und Verpackung bewertet werden. Dadurch erhält das Angebot eine aussagekräftige Grundlage und es entsteht eine Referenz für zukünftige Bestellungen.

Fordern Sie ein Projektangebot mit Ihrem Artwork, bevorzugten Abmessungen, Menge, Finish-Konzept, Bestimmungsort und erforderlichem Ankunftsdatum an.

^[1]Magnetmontage: K&J Magnetics erläutert Klebstoffverträglichkeit, Oberflächenvorbereitung, Positionierung und die mit dem Ablösen verbundenen Befestigungsrisiken. Dies sind allgemeine technische Hinweise, kein Prüfbericht für dieses Produkt. [↵](#)

^[2]Geltungsbereich der Magnetsicherheit: Die CPSC erläutert erfasste Produkte, Anforderungen an kleine Magnete, Prüfung und Zertifizierung. Anwendbarkeit und Produktkonformität erfordern eine konfigurationsspezifische Bewertung. [↵](#)

^[3]Magnetkorrosion: K&J Magnetics behandelt Korrosion und Schutzbeschichtungen. Dies belegt weder das Rückseitenmaterial noch die Umweltbeständigkeit der angebotenen Konfiguration. [↵](#)

Product Option